

Veranstaltung
**„Frustriert und Mittendrin? –
Beschwerden als Mittel von Teilhabe“**

Freitag, 10. Oktober 2014, 11:00 – 12:30 Uhr
BIP, Grunewaldstraße 82, 10823 Berlin

Die psychiatrische Versorgung ist äußerst komplex und umfasst wesentliche menschliche Grundbedürfnisse wie beispielsweise Gesundheit, Unversehrtheit, Selbstbestimmung, Sicherheit, Kontakt und Wahrgenommen werden. Diese Aspekte sind häufig Inhalt von Beschwerden, die der BIP von Betroffenen, Angehörigen und Professionellen zum Hilfesystem vorgetragen werden.

Beschwerden können damit eine wichtige Rückmeldung für die Einrichtungen darstellen, welche die Versorgungsleistungen erbringen. Sie werden jedoch oft als zusätzliche Belastung oder Zweifel an der Autorität bzw. Professionalität erlebt. Dabei fällt unter den Tisch, dass Beschwerden über das konkrete Beschwerdeanliegen hinaus eine Funktion haben. Sie können zu einer Handlungserweiterung führen, in der die Betroffenen möglicherweise eine passive Haltung verlassen. Beschwerden enthalten Aspekte, in

denen es darum geht, den Verlauf der eigenen Geschichte zu verstehen, Verantwortung für das Erleben zu übernehmen, sowie für sich selbst und oft auch für das Wohl Anderer einstehen zu wollen. Darin liegt ein starker Impuls, der oft zu einer Veränderung der Perspektive auf sich selbst und Andere führt und damit sowohl bei Beschwerdeführer/innen als auch bei den Empfänger/innen von Beschwerden anderes Handeln ermöglicht.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir unsere Arbeit als Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin vorstellen. Im Anschluss wollen wir uns auf dem Podium mit anderen Beschwerdeeinrichtungen über den Umgang mit und die Funktion von Beschwerden austauschen. Gemeinsam mit dem Podium und Ihnen möchten wir die Frage diskutieren, inwiefern Beschwerden das Potenzial haben, zur Teilhabe von Betroffenen an der Gesellschaft beizutragen.

PROGRAMM

INPUT:

„Beschwerden als Mittel von Teilhabe – Erfahrungen und Perspektiven der BIP“
Mitarbeiter/innen der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie (BIP)

PODIUMSGÄSTE:

CHRISTINA GLOTH, Qualitätsmanagement VIA gGmbH

DR. UTE KELLER, zuständige Oberärztin Qualitätsmanagement im Alexianer-St. Joseph Krankenhaus Berlin-Weißensee

ULRIKE SCHMODE-SEIBOLD, Patientenführsprecherin Schlosspark-Klinik

MODERATION:

PETRA ROSSMANITH, Projektleitung Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie (BIP)